

Wirtschaftsregion Bergstraße /  
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH · Wilhelmstraße 51 · D-64646 Heppenheim

Kreis Bergstraße  
Herr Reiner Rößler  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

Wirtschaftsregion Bergstraße /  
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

**Dr. Carl-Christian Beckmann**  
Geschäftsführer / Managing Director

Wilhelmstraße 51  
D-64646 Heppenheim  
Tel.: +49 – 6252 – 6 89 29-0  
Fax: +49 – 6252 – 6 89 29-29  
Internet: [www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de](http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de)  
E-Mail: [carl-christian.beckmann@wr-bergstrasse.de](mailto:carl-christian.beckmann@wr-bergstrasse.de)

17. März 2011 / MZ

### **Stellungnahme zum vierstreifigen Ausbau der B47 zwischen der Anschlussstelle Bürstadt/Ost und der Anschlussstelle Lorsch**

Ihre E-Mail vom 1. März 2011

Sehr geehrter Herr Rößler,

in Ihrer E-Mail vom 1. März 2011 hatten Sie uns um eine Stellungnahme hinsichtlich des vierstreifigen Ausbaus der B47 zwischen der Anschlussstelle Bürstadt/Ost und der Anschlussstelle Lorsch gebeten. Dem kommen wir nachfolgend gerne nach.

Die Wirtschaftsförderung Bergstraße begrüßt den auch von ihr geforderten Ausbau nachdrücklich. Diese Forderung wurde u.a. in dem Positionspapier „Zukunftsfähige Verkehrswege“ von 2009 dargestellt und stets gegenüber allen relevanten Stellen vertreten.

Der Ausbau stellt einen notwendigen und längst hinfälligen Schritt dar, die gegenwärtig nicht hinnehmbare Verkehrssituation in Gestalt einer überlasteten, in dem vorgenannten Abschnitt zweistreifig ausgebauten, B47 zu verbessern. Hierdurch wird die nicht nur für die Wirtschaftsregion Bergstraße wichtige, länderübergreifende Verkehrsachse Bensheim-Worms nachhaltig gestärkt. Somit verbessern sich die Standortvoraussetzungen der Wirtschaftsregion Bergstraße allgemein und speziell die des Hessischen Rieds. Ansässige Firmen sind für ihre Zulieferer besser und schneller zu erreichen wie auch sie selbst effektiver und effizienter ihre Produkte ausliefern können. Dies trifft in besonderem Maße auf die ansässigen Logistikunternehmen zu. Auch wirkt der Ausbau der Gefahr von Standortverlagerungen von Bestandsunternehmen entgegen, welche dies angesichts der derzeit bestehenden, nicht hinnehmbaren Verkehrssituation in Erwägung ziehen könnten.

Neben den Vorteilen für die ansässigen Unternehmen wird gleichermaßen die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts für Investoren erhöht. Bei diesen ist eine optimale verkehrliche Erreichbarkeit über die Straße ein primäres, nicht abzuwägendes Standortkriterium. Durch den vorgenannten Ausbau wird auch die Erreichbarkeit der Bundesautobahnen A67 und A5 verbessert und kann entsprechend so gegenüber potenziellen Investoren kommuniziert werden.

Die Wirtschaftsregion Bergstraße nimmt aufgrund ihrer Lage in der Mitte der beiden Metropolregionen Frankfurt/Rhein-Main und Rhein-Neckar eine besondere Stellung in diesem Kontext ein. Durch den Ausbau der B47 wird diese Stellung noch einmal gestärkt und ausgebaut, da die Querverbindung A67/A5 und A61 auf rheinland-pfälzischer Seite verbessert wird. Der Anschluss an das überregionale Straßennetz außerhalb der Wirtschaftsregion Bergstraße erfährt dadurch eine nochmalige Aufwertung.

Nicht zuletzt begrüßen wir es, dass im Zuge der Ausbaumaßnahmen auch Schallschutzmaßnahmen sowie eine Querungsmöglichkeit der B47 geschaffen werden. Hierdurch erfährt der unmittelbare Wirtschafts- und Wohnstandort Bürstadt-Riedrode bzw. Stadt Bürstadt insgesamt eine nachhaltige Aufwertung. Besonders die neu zu schaffende und bislang vermisste Querungsmöglichkeit beseitigt die gegenwärtige Schneisenwirkung der B47 und vermindert die Abtrennung des südlich der B47 gelegenen Naherholungsgebiets. Es sollte jedoch bei den Schallschutzmaßnahmen in deren Ausführung darauf geachtet werden, dass hierdurch die Trennungswirkung nicht wieder aufgebaut wird.

Zur Verbesserung der Straßenverkehrswege im Kreis Bergstraße hat die Wirtschaftsförderung Bergstraße seit 2008 besonders folgende Aktivitäten durchgeführt:

- 06 / 2008: WFB unterstützt den ASV Bensheim bei allen drei Teilprojekten entlang der B47
- 11 / 2008 – 11 / 2009: Entwicklung eines Positionspapiers „Zukunftsfähige Verkehrswege“ in Abstimmung mit dem HMWVL, dem ASV Bensheim sowie den MdBs und MdLs des Kreis Bergstraße
- 12 / 2009: Versand des Positionspapiers an 42 Stellen (BMVBS, HMWVL, ASV Bensheim, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar, Handwerkskammer Rhein-Main, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, politische Vertreter, Städte Worms und Darmstadt, Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH, Gesellschafter der WFB)
- Diverser Schriftverkehr und Gespräche mit Bundesverkehrs- und Landesverkehrsministerium mit der Aufforderung zum Einsatz für Verkehrsprojekte im Kreis Bergstraße:
  - B44 Ortsumgehung Groß-Rohrheim: durch Gespräche und Ortstermine Vorziehen des Beginns der Maßnahme erwirkt
  - B3/B47 Westtangente Bensheim (Erschließung Stubenwald) durch Gespräche und Ortstermine Umsetzung erreicht
  - B47:
    - Ortstermin mit Verkehrsminister Posch (HMWVL) bezüglich der Ortsumfahrung Rosengarten/B47 (März 2009)
    - Überreichung Positionspapier an Staatssekretär Mücke (BMVBS) und Ansprache insbesondere hinsichtlich vierspurigem Ausbau der B47 (Dezember 2009)

- 17.03.2010: Die WFB veranstaltet ein Jour Fixe der kommunalen Wirtschaftsförderer zum Thema „Zukunftsfähige Verkehrswege“
- 24.09.2010, Ortstermin Bürstadt: Der vierspurige Ausbau der B47 wurde vom Ministerium in den Stand des vordringlichen Bedarfs erhoben

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Carl-Christian Beckmann  
Geschäftsführer